

Biogas verbessert Lebensqualität und reduziert Abholzung

Wien, 21.03.2013/APD Kurze Pausen bei der Feldarbeit würden in Chinas Bergregionen zum Sammeln von Brennholz benutzt, denn Holz sei für die Bauern und deren Familien das wichtigste Brennmaterial, so die Adventistische Katastrophen- und Entwicklungshilfe ADRA Österreich. Zum Kochen brauche es zwei Personen: Eine müsse das Holz fortwährend verbrennen und eine zweite dabei gleichzeitig kochen. Nach dem Kochen sollten Hände, Gesichter und Kleider vom Ruß befreit werden, aber in der Lunge setze er sich fest.

2012 habe ADRA China mit Unterstützung von ADRA Österreich im Dorf Wannian, Landkreis Danling, für 610 Euro eine Pilot-Haushalt-Biogasanlage erstellt. Im Fermentierungsbehälter entstehe unter Luftabschluss aus Exkrementen in einem Vergärungsprozess Methangas, und unten bleibe ein Gär-Rest. Diese Biogasanlage habe das Leben der Familien massiv verbessert, so das Hilfswerk. Mühevolleres Suchen von Holz entfalle, es gäbe beim Kochen keine Rußentwicklung mehr, und mit dem Nebenprodukt der Fermentierungsanlage könnten Pflanzen bewässert und auf den Kauf von künstlichem Dünger verzichtet werden. Laut ADRA Österreich sei der Bau weiterer Biogasanlagen geplant.

Das Hilfswerk biete im September 2013 einen Aktiv-Urlaub in einem abgelegenen Bergdorf Chinas an, um beim Bau einer Biogasanlage mitzuhelfen und Land und Leute kennenzulernen.

Weitere Infos zum Aktiv-Urlaub unter:
<http://www.adra.at/325.html>

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!